



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Waltraud Gruber, Bahnhofstr. 51, 85617 Aßling

Herrn Landrat
Gottlieb Fauth
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Aßling, den 2.3.2010

Antrag an den KSA-Ausschuss am 15.3.10

„Leitlinien bei Bauvorhaben des Landkreises“; Einsetzung einer Arbeitsgruppe

Antrag:

- 1.) Ergänzend zu den einzuhaltenden Richtlinien bei Bauvorhaben der Liegenschaften des Landkreises Ebersberg (EnEv 2009, EEWärmeG, BImSch...), legt der Kreistag zusätzliche energetische Standards und weitere Kriterien für nachhaltiges Bauen fest. Diese Kriterien sind bei Bauvorhaben verpflichtend. Dazu werden nach dem Muster der Stadt Nürnberg „Leitlinien zum energieeffizienten, wirtschaftlichen und nachhaltigen Bauen der Liegenschaften des Landkreises Ebersberg“ erarbeitet und festgelegt.
- 2.) Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Fraktionen und der Gruppierungen im Kreistag, dem Energiekoordinator des Landkreises und der Verwaltung erarbeitet die Leitlinien, die dann zur Abstimmung kommen.
- 3.) Als Arbeitsgrundlage für die Leitlinien dient das Positionspapier der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Die Vorschläge wurden in Anlehnung an die Leitlinien der Stadt Nürnberg erarbeitet. Bereits verabschiedete Grundsatzbeschlüsse des Kreistages wurden dabei berücksichtigt. In der Anlage sind diese Leitlinien ausgeführt und als Teil des Antrags zu betrachten.
- 4.) Die energetischen Standards und detaillierten Planungsvorgaben sind bei Vergaben von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen den Architekten und Ingenieuren bei der Auftragsvergabe auszuhändigen. Sie sind zur Einhaltung dieser Regeln zu verpflichten.
- 5.) Auch bei der Anmietung von Gebäuden müssen die Kriterien der Leitlinien mit einbezogen werden.

Begründung:

Ziel des Landkreises Ebersberg ist es dem Klimawandel entgegenzuwirken, Ressourcenschutz zu betreiben und somit konsequent nach den Prinzipien einer umfassenden Nachhaltigkeit zu handeln. Laut UN-Klimabericht aus dem Jahr 2007 ist der Klimawandel unverändert dramatisch.

Dementsprechend hat der Kreistag Ebersberg schon Beschlüsse und Zielsetzungen in Richtung Energieeffizienz verabschiedet:

- die **Leitlinien 2030 des Landkreises Thema K** „Energieeffizienz und Erneuerbare Energien“.
- Beschluss: „Bei zukünftigen Bauvorhaben bzw. bei Erneuerungen von bestehenden Heizungsanlagen kommen grundsätzlich regenerative Energieträger zum Einsatz.“
- Beschluss: „Der Landkreis Ebersberg strebt an, alle geeigneten Dachflächen der Liegenschaften (einschließlich Schulbauten) kurzfristig mit Photovoltaikanlagen auszustatten.“

Eine optimierte Energienutzung, energieeffiziente Gebäudesanierung, der Umstieg auf erneuerbare Energien und nachhaltiges Bauen müssen aus ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten im Vordergrund des Handelns stehen.

In dem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen finden die Ziele Berücksichtigung:

- Verbesserung der Umweltsituation,
- energieeffizientes und nachhaltiges Bauen und Sanieren,
- Umstieg auf erneuerbare Energien,
- Verbesserung über gesetzliche Vorgaben hinaus,
- sowie gemeinsames Erarbeiten und Festschreiben von Zielvorstellungen durch Politik und Verwaltung.

Vorbildfunktion zeigt dabei beispielsweise die Stadt Nürnberg, die am 17. November 2009 Leitlinien für energetische Standards bei Planungsvorgaben beschlossen hatte. Diese Leitlinien sind Grundlage des vorliegenden Antrags. Näheres unter: www.eneff-stadt.info/de/news/news/details/nuernberg-legt-neue-energetische-baustandards-fest/

Mit freundlichen Grüßen



Waltraud Gruber
Fraktionssprecherin
Bündnis 90/Die Grünen

Anlage und Teil dieses Antrags:

Positionspapier Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Ebersberg:

„Leitlinien zum energieeffizienten, wirtschaftlichen und nachhaltigen Bauen der Liegenschaften des Landkreises Ebersberg“